

Erzengel

von Titus Vogt

In der Bibel wird uns lediglich von einem einzigen Erzengel etwas berichtet, nämlich von Michael (Judas 1,9). Michael wird zudem in Daniel 10,13 als „einer der ersten unter den Engelfürsten“ erwähnt (vgl. auch seine Bezeichnungen in Daniel 10,21 und 12,1). In Offenbarung 12,7 wird er ebenfalls als ein führender Engel erwähnt.

In 1. Thessalonicher 4,16 wird auch ein/der Erzengel erwähnt, aber ohne Namensnennung.

Gabriel ist der zweite Engel, der namentlich erwähnt wird. Allerdings wird er immer einfach als „Engel“, nie als „Erzengel“ bezeichnet. Er kommt insgesamt fünf Mal in der Bibel vor: Daniel 8,16-17 und 9,21 (im Gespräch mit Daniel); Lukas 1,19 (Ankündigung der Geburt Johannes‘ des Täuflers an seinen Vater Zacharias); 1,26 (Ankündigung der Geburt Jesu an Maria, die Mutter Jesu).

In dem apokryphen Buch Tobit kommt an sieben Stellen noch ein weiterer namentlich genannter Engel vor: Rafael. Er sei „einer von den sieben Engeln, die vor dem Herrn stehen“ (Tobit 12,15). Von diesem Text her, der aus einem in der katholischen Kirche ja als biblisch anerkannten Buch stammt, nimmt die katholische Theologie insgesamt sieben Erzengel an.

Zusammenfassend kann man sagen: In der Bibel werden zwei Engel namentlich genannt, einer davon ausdrücklich als Erzengel. Ob es darüber hinaus weitere Erzengel gibt und wenn ja, ob es sieben sind, ist letztlich Spekulation. Die Bibel gibt uns darüber keine weitere detaillierte Auskunft.

Da wir als Menschen aber sowieso nicht zu Engeln, sondern zu Gott Kontakt haben sollen, die Engel uns vielmehr von Gott als „dienstbare Geister“ gegeben sind (Hebräer 1,14), ist das auch nicht weiter folgenschwer. Denn wie Gott den ‚Dienstplan‘ der Engel und die Ordnung innerhalb der Engelschar gestaltet, können wir getrost Ihm überlassen.